

MATSCH!

ALLES FÜR KLEINE LANDENTDECKER



Rätseln

Experimentieren

Basteln

WIE VERMEHREN
SICH BÄUME?

VIEL MÜLL!

In der Natur landet viel Verpackungsmüll. Das meiste ist aus Plastik. Was hat das für Folgen? Und was können wir dagegen tun?



D: 4,20 €
34381



INHALT

BRIEFKASTEN

6

Der Sommer ist fast vorbei. Zum Glück habt ihr ihn auf Fotos festgehalten. Hier zeigen wir eure schönsten Sommerbilder.

RÄTSEL

8



PLASTIKMÜLL

10

Plastik ist ziemlich praktisch. Nur leider landet davon vieles in der Natur. Warum ist das ein Problem und wie können wir das verhindern? Das wollten wir genauer wissen.



DAS PONY FLASCH!

18

Wir zeigen dir, wie du dir ganz einfach aus einer Plastikflasche ein süßes Steckenpferd bastelst.

RÄTSEL UND WITZE

20

POSTER

22

EXPERIMENT

24



CHIP, CHIP, HURRA!

26

Was lange währt, wird endlich gut: Wir begleiten Carinas Kartoffeln vom Acker über das Lager bis in die Chipstüte.

VOM WINDE VERWEHT

28

Mit Tricks sorgen Bäume dafür, dass ihre Samen möglichst weit fliegen. Manche Bäume brauchen dafür die Hilfe von Tieren.



SEIFE AUS KASTANIEN

30

Klingt komisch, funktioniert aber: Aus Kastanien kannst du richtiges Seifenwasser herstellen. Probiere es aus!

MALEN

32



MATSCH!-KARTOFFELN

34

Mit diesem Rezept verwandelst du die gekochten Kartoffeln vom Vortag in leckere Quetschkartoffeln aus dem Ofen.

GEWINNSPIEL FEHLERSUCHBILD

36

LESESTARTER

37



IDA UND FIETE

38

Idas Augen leuchten: Es geht auf den Ponyhof! Ob sie reiten darf? Fiete interessiert sich allerdings mehr für das Futter der Ponys.

RÄTSELLÖSUNGEN

42

BASTELN

43



Abfall in Flüssen und Ozeanen

In den Meeren treibt unglaublich viel Plastikmüll umher, zum Beispiel Tüten, Feuerzeuge, Strohhalme, alte Fischernetze und Luftballons. Das sieht nicht nur schlimm aus. Tiere verheddern sich darin. Oder sie fressen das Plastik, weil sie es für Nahrung halten. Viele Robben, Wale, Delfine, Seevögel, Schildkröten und andere Tiere sterben daran.



Einige Menschen wollen etwas dagegen tun. So wie das Unternehmen Everwave aus Aachen.

„Wir haben uns überlegt: Wir halten den Plastikmüll auf, bevor er überhaupt ins Meer gelangt. Wir fangen ihn schon in den Flüssen ab! Von dort kommt nämlich der meiste Müll angeschwommen“, erzählt Inga, die bei Everwave arbeitet.



Aufräumen

Das Aufräumen übernehmen Müllsammelboote. Bei ihrer Arbeit sehen sie ein bisschen aus wie kleine Mähdrescher. Nur sammeln sie keine Getreidehalme ein, sondern Müll, der auf der Wasseroberfläche schwimmt. Und davon gibt es jede Menge. Plastikflaschen, Tüten, Kanister – eine Fuhre nach der anderen laden die Boote an Land ab.

Eine besondere Plattform fischt gleichzeitig den Müll heraus, der mit der Strömung schwimmt. Wie eine Insel mit ausgestreckten Armen. Und am Himmel hält eine Drohne Ausschau, damit auch keine Plastikflasche übersehen wird.



Weltweit unterwegs

„Die Drohne macht auch Fotos von dem Müll. Mit künstlicher Intelligenz finden wir dann heraus, welche Art von Müll da schwimmt“, sagt Inga. Finden sie zum Beispiel immer eine bestimmte Limonadenflasche, können sie mit dem Hersteller reden. Vielleicht lässt sich diese Umweltverschmutzung verhindern. Everwave ist nicht nur auf Flüssen, sondern auch auf Seen, Kanälen oder in Häfen unterwegs. Dafür arbeiten sie mit vielen Partnern zusammen. Weil ihr Einsatz natürlich Geld kostet, hat sich das Unternehmen etwas einfallen lassen. Inga erklärt: „Andere Unternehmen können bei uns Plastik-Gutschriften kaufen und damit etwas Gutes tun. Für jeden Euro sammeln wir dann 1 kg Müll aus Gewässern auf der ganzen Welt ein.“ Der Müll wird gewogen, sortiert und zu Recyclinghöfen gebracht. Dort wird das Plastik im besten Fall wieder aufbereitet. Es werden zum Beispiel neue Verpackungen daraus gemacht. Die landen dann später hoffentlich nicht wieder in der Natur, sondern in der richtigen Mülltonne!



DAS PONY „FLASCHI“

SO VERWANDELST DU EINE
PLASTIKFLASCHE IN EIN SÜSSES
STECKENPFERD!

Du brauchst:

- Eine 1,5 Liter-Plastikflasche, die in der Mitte eine schmale Stelle hat
- Ein Stück Kordel oder Band
 - Woll- oder Stoffreste
- Einen Stab oder Stock, der genau in den Flaschenhals passt
- Papier- oder Kartonreste in Schwarz, Braun, Weiß und Rot
- Schere und Kleber

So geht's:



1. Spüle die Flasche gut aus und lasse sie trocknen. Stecke die Flasche auf den Stab. Knicke die Flasche an der schmalen Stelle um. Versuche, sie dabei nicht zu stark zu zerbeulen. Wickle die Kordel um die spätere Schnauze und mehrmals um das Flaschengewinde. Das hält den Kopf nach unten und du hast gleichzeitig ein Halfter.



2. Schneide dir aus den Papierresten Mund, Augen, Nüstern und Ohren zurecht. Klebe sie an die passenden Stellen auf die Flasche.



3. Schneide einige Wollfäden zurecht, sie sollten etwa so lang sein wie dein Unterarm. Klebe sie zwischen die Ohren auf die Flasche.



4. Steck dein Pony noch wackelig auf dem Stab, kannst du etwas Klebeband um die Flaschenöffnung und den Stab wickeln. Schon kannst du losreiten!



VOM WINDE VERWEHT

MIT WELCHEN TECHNIKEN VERBREITEN SICH BÄUME?

Viele Bäume verbreiten ihre Samen durch den Wind. Die Samen sollen nämlich möglichst weit fliegen, damit überall neue Bäume entstehen. Schließlich können die neuen Bäume nicht alle unter dem alten Baum wachsen. Damit die Samen also nicht einfach herunterfallen, hängen die Samen an kleinen Segeln, an einer Art Fallschirm oder sie bilden sogar einen Propeller. So bleiben sie lange in der Luft und der Wind trägt sie weit weg.

Lindensamen



Ahornsamern



Weidensamen

HIER HELFEN TIERE

Kastanien, Eicheln und Bucheckern werden nicht vom Wind verbreitet. Dafür sind sie zu schwer. Sie plumpsen auf den Boden. Darum nennt man sie Plumpsrüchte. Trotzdem können sie weite Strecken zurücklegen - mithilfe von Tieren! Viele Früchte werden zwar gefressen. Aber Mäuse, Eichelhäher oder Eichhörnchen vergraben auch viele Früchte als Vorrat. Nur einen Teil davon finden sie im Winter wieder. Aus den anderen können neue Bäume wachsen.



SO WEIT FLIEGEN DIE SAMEN:

